

# Einsätze am Sonntag

**Velbert (NRW).** Gegen Mittag nahm der Wind deutlich zu, folgten die ersten Einsätze für die Velberter Feuerwehr. Diese ist seit kurz nach 13:00 h mehr als ein Dutzend Mal mit hauptamtlicher Wache und freiwilligen Kräften aus Velbert-Mitte und Langenberg ausgerückt, Neviges war erst am späten Abend betroffen. Um 20:00 h wurden sämtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr Velbert alarmiert, um die Wachen und Gerätehäuser zu besetzen, da erwartet wurde, dass der Sturm in den kommenden Stunden seinen Höhepunkt erreicht.

**Tätig war die Feuerwehr bislang hauptsächlich wegen umgestürzter Bäume an folgenden Stellen:**

Der erste größere Einsatz war zunächst auch der umfangreichste. Im Hefel entfernten die Einsatzkräfte einen Baum, der auf die Fahrbahn zu stürzen drohte. Die Motorkettensäge war gerade wieder verstaut, als einige Meter weiter der nächste Baum umfiel. Letztlich mussten insgesamt vier Bäume gefällt bzw. beseitigt werden, der Einsatz dauerte rund eine Stunde. Am Abend musste im Hefel ein weiterer umgestürzter Baum von der Fahrbahn geräumt werden.

Währenddessen entfernte ein Löschzug in Langenberg einen ca. 30 Zentimeter starken Baum von der Straße Klippe. Des Weiteren entfernten die Einsatzkräfte mit einer Drehleiter an einem Haus an der Bonsfelder Straße lose Dachziegel, nachdem einer bereits auf den Bürgersteig gefallen war.

An der Abtsküche wurden Reste eines zertrümmerten Astes von der Fahrbahn geräumt. Einen Baum auf der Fahrbahn der Bleibergstraße kurz vor dem Bahnübergang hatte bereits ein Landwirt entfernt.

Zwei Bäume auf der Fahrbahn der Straße Am Nordhang waren mit einer Motorkettensäge schnell zerteilt und aus dem Weg geräumt.

An der Nevigeser Straße wurde mit Hilfe einer Drehleiter die sich lösende Preistafel einer Tankstelle demontiert.

An der Kupferdreher Straße blockierte ein Baum den Zugang zu einer Weide. Die dort aufstehenden Schafe konnten in Sicherheit gebracht werden, nachdem das Hindernis beseitigt war. Zu einem heruntergerissenen Stromkabel am Stumpsberg forderten die Einsatzkräfte die Stadtwerke nach.

Den aktuell letzten Einsatz hat ein große-



rer Baum ausgelöst, der die Asbrucher Straße blockierte und der derzeit von freiwilligen Kräften aus Neviges zerteilt und von der Fahrbahn entfernt wurde. Die Polizei hat die Verbindungsstraße zwischen Wuppertal und Neviges gesperrt und leitete den Verkehr um. Der Einsatz wird voraussichtlich gegen Mitternacht beendet sein.

Der Einsatz endete schließlich gegen 18:00 h.

Auch am Montag erforderte das durchziehende Sturmtief Einsätze der Velberter Feuerwehr. Wie



schon am Sonntag waren es zumeist abgebrochene Äste oder Bäume, die bereits auf Straßen und Wege gefallen waren oder umzustürzen drohten. Die meisten Hindernisse waren in der Regel innerhalb weniger Minuten beseitigt.

So war die hauptamtliche Wache gegen Mitternacht nur kurz an der Emil-Schniewind-Straße in Neviges tätig. Rund eine Stunde später rückten die Kollegen zur Rottberger Straße aus, der Baum, der dort auf der Straße lag, war nach zehn Minuten mit Hilfe einer Motorkettensäge zerkleinert und von der Fahrbahn geräumt. Um kurz nach 08:00 h war heute Morgen die Oststraße im Bereich des neuen Parkhauses Ziel der hauptamtlichen Wache, die dort umgestürzten Bauzäune stellten allerdings keine Gefährdung für den Straßenverkehr dar. Bauarbeiter übernahmen die Einsatzstelle. Gar nicht erst tätig werden mussten die Kollegen gegen 10:00 h an der Bernsaulstraße, wo in Höhe des Pilgerparkplatzes ein Ast auf der Fahrbahn liegen sollte - während sie sich auf der Anfahrt befanden, hatten zufällig vorbeikommende Mitarbeiter der Technischen Betriebe das Hindernis bereits entfernt.

Umfangreichere Einsätze gab es dagegen am Nachmittag: Die hauptamtliche Wache wurde um 13:47 h zur Donnerstraße alarmiert, weil zwischen Tankstelle und Nizzabad ein Baum quer über Fahrbahn und Fußwegen hing. Das Hindernis wurde mit Hilfe einer Drehleiter und einer Motorsäge zerteilt und aus dem Weg geräumt. Der Einsatz endete nach über einer Stunde, währenddessen war die Donnerstraße im betroffenen Abschnitt komplett für den Verkehr gesperrt.

Eine Vollsperrung war auch an der Bleibergstraße erforderlich, nachdem sich unterhalb der Einmündung Bleiberg ein Baum über die Fahrbahn geneigt hatte. Freiwillige Kräfte aus Velbert-Mitte übernahmen den Einsatz um 14:27 h und trugen den rund 15 Meter hohen Baum über die Drehleiter Stück für Stück mit einer Motorsäge ab. Sie entfernten außerdem an einem weiteren Baum mehrere Äste im Fahrbahnbereich. Einsatzende war um 17:04 h. Währenddessen richtete die hauptamtliche Wache an der Siebenecker Straße einen umgewehten Bauzaun wieder auf, der eine rund 20 Meter tiefe Baugrube sichern sollte.

Um 15:36 h rückte ein freiwilliger Löschzug aus Langenberg zur Kupferdreher Straße aus. Hier war ein Baum in Schräglage geraten und drohte nun auf eine Mittelspannungs-Schaltstation zu stürzen. Der Baum wurde ebenfalls mit Hilfe einer Drehleiter mit einer Motorsäge abgetragen, dazu schalteten die Stadtwerke die Station zeitweilig ab. Dieser Einsatz dauerte über zwei Stunden.

Text, Fotos: Feuerwehr Velbert

